

Presseinformation

Frei zur Veröffentlichung bis 31.12.2018

Digitales Engineering: So geht's noch einfacher

3D-Schaltschrankplanung: Lenze bringt die Frequenzumrichter i500 vollständig ins EPLAN-Data-Portal

Hameln/Hannover, 23. April 2018

Die Lenze-Frequenzumrichter der Reihe i500 sind jetzt komplett im EPLAN-Data-Portal. Wie die zur Verfügung gestellten Daten in puncto Qualität, Umfang und Aufbau idealerweise auszusehen haben, hat Lenze im Vorfeld gemeinsam mit seinen Kunden abgestimmt. Die Arbeit hat sich gelohnt: Vollständige zwei- und dreidimensionale Datensätze sowie ausführliche Produktstammdaten helfen, Schaltschränke einfacher, schneller und präziser zu konstruieren. Dieser Komfort reicht bis in die Fertigung auch bei Losgröße 1. Dank der dreidimensionalen Anschlussbilder sind etwa komplette Kabelbäume mit den richtigen Längen und Anschlüssen vollautomatisch konfektionierbar.

Es steckt echtes Potenzial in der Planung und dem Bau von Schaltschränken – vor allem wenn es darum geht, schneller fertig zu sein. Eine kürzlich veröffentlichte Studie der Universität Stuttgart zu den Automatisierungs- und Digitalisierungspotenzialen im

Schaltschrankbau zeigt, dass mit softwaregestützten Lösungen, digitalen Stromlaufplänen und vor allem dreidimensionalen CAD/CAE-Zeichnungen enorm Zeit zu gewinnen ist. Von durchschnittlich 54 Stunden für die Verdrahtung eines Schaltschranks entfielen knapp ein Drittel allein auf die Vorbereitung – davon seien mit einer durchgängigen, softwarebasierten Arbeitsweise 80 Prozent einzusparen.

Dass es einfacher und schneller geht, zeigt sich bei der Arbeit mit den Lenze-Frequenzumrichtern i500. Der Spezialist für Motion Centric Automation stellt dafür alle Daten bereit, die sich mit EPLAN komfortabel wie zeitsparend aus dem EPLAN Data Portal heraus nutzen lassen. Hierzu zählen unter anderem dreidimensionale Gerätedaten samt ihren Anschlussbildern. Die Anschlüsse sind eindeutig markiert und mit Leiterquerschnitten und den Raumkoordinaten versehen. Rund wird das Ganze mit durchdachten Schaltplandarstellungen, einer Liste mit passendem Leistungszubehör, realen Bilddateien sowie weiterführenden Dokumenten.

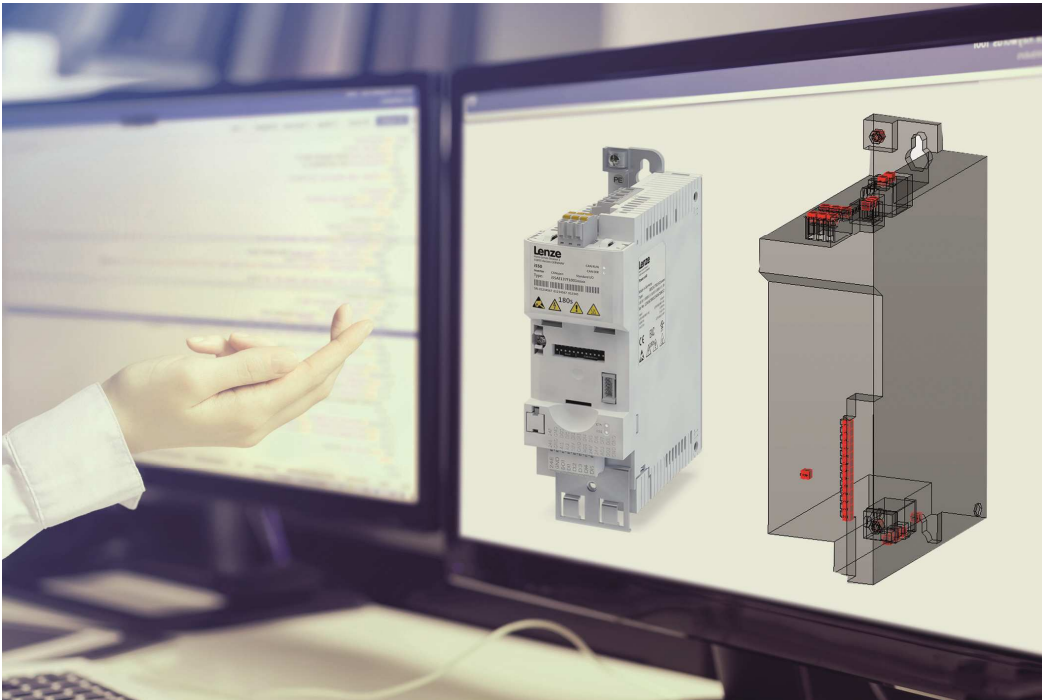
Auf Grundlage solcher Details lässt sich nach der Planung direkt aus dem Schaltplan heraus das exakte Kabelrouting starten – bis hin zur automatischen Konfektionierung, die dann auch ein Sublieferant übernehmen kann. Ein weiterer Mehrwert der virtuellen Darstellung dreidimensionaler Objekte: Die Positionen der Bohrungen auf der Montageplatte werden automatisch und exakt gesetzt. Die Platzierung der Komponenten vereinfacht sich ebenfalls, weil zum Beispiel drohende Kollisionen frühzeitig erkannt werden. In Summe eröffnen die für EPLAN aufbereiteten Daten der Frequenzumrichterreihe i500 neue Wege im digitalen Engineering. Das Ziel dabei: schneller zum perfekt konzipierten Schaltschrank zu kommen.

Zeichen

rd. 2.800 (mit Leerzeichen)

Bildmaterial

Foto und Text zum Download unter News & Presse auf der Website der Lenze SE (www.Lenze.com). Wir freuen uns außerdem über eine kostenfreie Veröffentlichung auf Ihrer Internetseite.



Über Lenze

Lenze ist ein führendes Automatisierungsunternehmen für den Maschinenbau. Mit der Lösungskompetenz aus 70 Jahren Erfahrung ist Lenze ein starker Partner an der Seite seiner Kunden. Das Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Produkte und Pakete, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie Services für die Digitalisierung in Bereichen wie dem Big-Data-Management, Cloud- oder Mobile-Lösungen sowie Software im Kontext des Internet of Things (IoT).

Lenze beschäftigt weltweit rund 3.500 Mitarbeiter und ist in 60 Ländern vertreten. Im Rahmen der Wachstumsstrategie wird Lenze in den Bereichen von Industrie 4.0 in den nächsten Jahren weiter verstärkt investieren – mit dem Ziel, Umsatz und Profitabilität weiter zu steigern.